Tagung

Die Zukunft der Stromnetze

[11.10.2017] Welche Mechanismen wirken auf die Stromnetze ein? Und welche Handlungsspielräume ergeben sich daraus? Diese und weitere Fragen werden auf der Tagung Zukünftige Stromnetze für Erneuerbare Energien in Berlin behandelt.

Zur Tagung Zukünftige Stromnetze für Erneuerbare Energien lädt das Unternehmen Conexio vom 30. bis 31. Januar 2018 nach Berlin ein. Die Veranstaltung bringt Entscheider aus Energiewirtschaft, Technik, Wissenschaft und Politik zusammen. Diese beraten nach Angaben des Veranstalters zu den Herausforderungen der Energiewende für die Zukunft der Stromnetze. Während die Verteil- und Übertragungsnetze immer mehr Strom aus erneuerbaren Quellen integrieren, müssen sie gleichzeitig eine sichere Stromversorgung gewährleisten. Die Veränderungen auf der Erzeugerseite rufen aber auch strukturelle, technische und regulatorische Veränderungen auf der Last- und Speicherseite hervor. Außerdem wächst der Strommarkt für die Elektromobilität. Zudem gewinnen Vertrieb und Vermarktung an Bedeutung, sodass die Digitalisierung und moderne Kommunikationstechnologien ins Spiel kommen. Diese und weitere Gründe führen aus Sicht von Conexio zu einem Umbau der Strommärkte und einem notwendigen Netzausbau. Nur so könnten Systemsicherheit, Stabilität, Flexibilität und Effizienz gewährleistet werden. Dieses Spannungsfeld soll auf der Tagung Zukünftige Stromnetze für Erneuerbare Energien beleuchtet werden. Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi).

(me)

Stichwörter: Netze | Smart Grid,